

# Inhalt

---

<b>1. Einleitung</b>	7
<b>2. Sexualität: Begriffs- und wissenschaftliche Annäherungen</b>	19
2.1 Begriffsgeschichte und Entstehung der Sexualwissenschaft	20
2.2 Sexualität zwischen ›Natur‹ und Kultur: Körper, Geschlecht und Begehren	33
2.3 Das sexuelle Subjekt und Sozialität	41
<b>3. Zur pädagogischen Bearbeitung von Sexualität im Kontext Schule</b>	47
3.1 Historische Skizze der Pädagogisierung von Sexualität	49
3.2 Sexualpädagogische (Aus- und Fort-)Bildung von Lehrkräften	64
3.3 Institutionalisierte Handlungs- und Adressierungsrahmen	66
3.4 Schule und das Asexualitätsparadigma oder: sexuelle Akteur*innen in der asexuellen Schule	68
3.5 Verborgene Wissensbestände	81
<b>4. Die pädagogische Beziehung: Zum Verhältnis von Profession, Generation, Geschlecht und (Berufs-)Biografie von Lehrer*innen</b>	91
4.1 Antinomische Spannungsverhältnisse des strukturtheoretischen Professionsparadigmas	92
4.2 Die pädagogische Beziehung im generationalen und geschlechtlichen Verhältnis	108
4.3 Das Verhältnis von Biografie, Sexualität und Profession	117
<b>5. Forschungskonzeption und methodisches Vorgehen</b>	121
5.1 Wissenssoziologische Implikationen des Sprechens über Sexualität und Schule durch Expert*innen	121
5.1.1 Adressierung von Lehrkräften als Expert*innen	121
5.1.2 Sprechen – Macht – Schule	125
5.1.3 Interpretatives Paradigma	129
5.2 Erhebung der Daten	131
5.2.1 Leitfadiskonzeption, Interviewform und Interviewführung	131
5.2.2 Sample und Feldzugang	139

5.3	Deutungsmusteranalyse .....	146
5.3.1	Merkmale von Deutungsmustern und eigene Verortung .....	146
5.3.2	Methodisches Vorgehen bei der Textanalyse .....	151
5.3.3	Reflexion des Forschungsprozesses und der eigenen Positionierung .....	155
<b>6.</b>	<b>Deutungsmuster zu Begehren jenseits von Heteronormativität .....</b>	<b>159</b>
6.1	Nicht-heteronormatives Begehren und Geschlecht als Unterrichtsgegenstand .....	160
6.2	Heterosexistische Schule: Mangel an positiver Repräsentation .....	177
6.3	LG-Lehrkräfte und Schule .....	183
6.3.1	Begehrens- und Lebensweisen von LG-Lehrkräften innerhalb des Kollegiums .....	183
6.3.2	Diskriminierung von Lehrer*innen durch Schüler*innen .....	188
6.3.3	Begehren von Lehrkräften: Zur Pädagogisierung einer Privatsache .....	194
6.4	Die pädagogische Bearbeitung von Homofeindlichkeit .....	200
6.4.1	Vorbildfunktion von Lehrkräften .....	200
6.4.2	(Wunsch nach) Erziehung und Disziplinierung diskriminierenden Sprechens .....	203
6.5	Theoretisierende Zusammenfassung I .....	214
<b>7.</b>	<b>Deutungsmuster zu Körpern in der Schule .....</b>	<b>221</b>
7.1	Sprechen über Schüler*innenkörper .....	223
7.1.1	Der verdächtig(t)e Lehrer: Zum Verhältnis von Lehrer(-blick) und Schülerinnenkörper .....	223
7.1.2	Disziplinieren und Neutralisieren: Die Bearbeitung des Schülerinnenkörpers .....	234
7.2	Sprechen über Lehr(er*innen)körper .....	254
7.2.1	Vergeschlechtlichte Lehrer*innenkörper .....	254
7.2.2	Vorbildliche Lehr(er*innen)körper .....	261
7.2.3	Lehr(erinnen)körper im Spannungsverhältnis von öffentlicher und privater Sphäre .....	264
7.3	Theoretisierende Zusammenfassung II .....	272
<b>8.</b>	<b>Resümee .....</b>	<b>279</b>
	<b>Dank .....</b>	<b>291</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>293</b>
	<b>Transkriptionslegende .....</b>	<b>333</b>